

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

30.12.69

XX 1657



*F II 1 und 2 - vj 3/69

Sozialstatistik

19. Dezember 1969

Die Bautätigkeit im dritten Vierteljahr 1969

Baugenehmigungen

Die Steigerungen gegenüber den Vergleichsmonaten im Vorjahr nahmen beim Wohnbau in den Monaten Juli bis September nicht das gleiche Ausmaß an wie im ersten Halbjahr 1969. Die genehmigten Wohngebäude waren jedoch insgesamt mit durchschnittlich 1213 cbm umbauten Raums um 5,2% größer als in den Monaten Januar bis September 1968. Daraus ergab sich für den umbauten Raum aller genehmigten Wohngebäude eine Steigerung gegenüber dem Vergleichszeitraum um 17% (1. Halbjahr = 20%), bei der Gebäudezahl jedoch nur eine Steigerung um 12% (1. Halbjahr = 13%). Wenn die Zahl der in den Wohngebäuden befindlichen Wohnungen ebenso um 17% stieg, wie der umbaute Raum, läßt sich daraus folgern, daß sich am Volumen der durchschnittlichen Wohnung kaum etwas änderte. Die im Neubau genehmigten Wohnungen blieben in den ersten neun Monaten des Jahres 1969 mit durchschnittlich 476 cbm gleich groß wie im Vorjahr. Die Tatsache, daß im dritten Vierteljahr 1969 der umbaute Raum der genehmigten Nichtwohngebäude 50% größer war als in den Monaten Juli bis September 1968 zeigt eine deutliche Schwergewichtsverlagerung. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres übertraf der umbaute Raum der genehmigten Wohngebäude den der Nichtwohngebäude um 17,7%. Von Januar bis September 1969 wurden dagegen 23 923 Wohngebäude mit 29 013 700 cbm und 6386 Nichtwohngebäude mit 29 320 300 cbm genehmigt; das heißt, die Nichtwohngebäude gewinnen im Hochbau an Bedeutung. Auf lange Sicht gesehen können sie den Wohnbau sogar übertreffen. Bei der Beurteilung der vorliegenden Werte muß noch berücksichtigt werden, daß zwar die Wohngebäude vollständig, von den reinen Nichtwohngebäuden aber nur solche mit mehr als 350 cbm umbauten Raumes statistisch erfaßt werden; die Bedeutung des Nichtwohnbaues also tatsächlich noch größer ist, als es in diesen Zahlen zum Ausdruck kommt.

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im 3. Vierteljahr 1968 und 1969

Berichtszeit	Baugenehmigungen			Baufertigstellungen		
	1969	1968	Veränderung in %	1969	1968	Veränderung in %
Wohngebäude						
Juli	3 300	2 785	+ 18,5	1 937	1 733	+ 11,8
August	2 728	2 803	- 2,7	1 252	1 444	- 13,3
September	2 742	2 435	+ 12,6	3 479	4 262	- 18,4
III.Vierteljahr	8 770	8 023	+ 9,3	6 668	7 439	- 10,4
Jan.bis September	23 923	21 431	+ 11,6	12 779	13 846	- 7,7
mit umbautem Raum in 1000 cbm						
Juli	3 977,4	3 048,3	+ 30,5	2 294,0	1 989,4	+ 15,3
August	3 411,3	3 424,3	- 0,4	1 425,9	1 728,5	- 17,5
September	3 252,5	2 897,9	+ 12,2	3 869,8	4 588,8	- 15,7
III.Vierteljahr	10 641,2	9 370,5	+ 13,6	7 589,7	8 306,7	- 8,6
Jan.bis September	29 013,7	24 716,5	+ 17,4	14 909,5	15 517,4	- 3,9
Nichtwohngebäude						
Juli	886	779	+ 13,7	407	372	+ 9,4
August	789	707	+ 11,6	259	363	- 28,7
September	727	616	+ 18,0	822	900	- 8,7
III.Vierteljahr	2 402	2 102	+ 14,3	1 488	1 635	- 9,0
Jan.bis September	6 386	5 639	+ 13,2	2 968	3 029	- 2,0
mit umbautem Raum in 1000 cbm						
Juli	4 611,6	2 792,8	+ 65,1	1 858,3	1 303,5	+ 42,6
August	3 640,5	2 525,8	+ 44,1	1 048,5	1 587,0	- 33,9
September	3 438,9	2 366,6	+ 45,3	3 185,2	3 735,6	- 14,7
III.Vierteljahr	11 691,0	7 685,2	+ 52,1	6 092,0	6 626,1	- 8,1
Jan.bis September	29 320,3	21 003,3	+ 39,6	11 655,5	11 711,2	- 0,5

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Baufertigstellungen

Der schon nach Vorliegen der ersten sechs Monatsergebnisse befürchtete Rückgang bei den Baufertigstellungen trat im dritten Vierteljahr 1969 tatsächlich ein, und zwar beim Wohnbau ebenso, wie beim Nichtwohnbau. Wie das Anwachsen der Zahl der Baugenehmigungen zeigt, kann mangelnder Bauwille nicht als Ursache hierfür angesehen werden. Ausschlaggebend dürfte dafür vielmehr sein, daß während der Rezession durch Vergabe zahlreicher staatlicher Tiefbauaufträge die Wirtschaftsbelebung eingeleitet wurde. Die Folge war offenbar ein Mangel an Arbeitskräften und einiger Materialien beim Hochbau, nachdem der Tiefpunkt überwunden war. Davon wurden Wohnbau und Nichtwohnbau in gleicher Weise betroffen, so daß bei Anhalten der Entwicklung wahrscheinlich mit einem sehr hohen Überhang an nicht fertiggestellten Bauten am Jahresende 1969 gerechnet werden muß.

2. Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen im 3. Vierteljahr 1968 und 1969 insgesamt und in neuen Gebäuden

Berichtszeit	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					
	1969		1968		Veränderung 1969 gegen 1968 in %	
	Insgesamt	In neuen Gebäuden	Insgesamt	In neuen Gebäuden	Insgesamt	In neuen Gebäuden

Baugenehmigungen

Juli	9 181	8 621	7 044	6 524	+ 30,3	+ 32,1
August	7 802	7 360	8 043	7 594	- 3,0	- 3,1
September	7 472	7 108	6 625	6 230	+ 12,8	+ 14,1
III. Vierteljahr	24 455	23 089	21 712	20 348	+ 12,6	+ 13,5
Jan. bis September	66 236	62 507	57 192	53 428	+ 15,8	+ 17,0

Baufertigstellungen

Juli	5 321	5 076	4 573	4 296	+ 16,4	+ 18,2
August	3 212	3 046	3 990	3 797	- 19,5	- 19,8
September	9 051	8 460	10 058	9 513	- 10,0	- 11,1
III. Vierteljahr	17 584	16 582	18 621	17 606	- 5,6	- 5,8
Jan. bis September	34 983	32 997	35 420	33 350	- 1,2	- 1,1

I. 1. Baugenehmigungen im 3. Vierteljahr 1969

Bauherren	Genehmigungen für								Genehmigungen insgesamt				
	Neu- und Wiederaufbau 1)				Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden								
	Gebäude	mit ... umgebautem Raum	mit ... Wohnungen	Brutto- Wohnfläche 2) Nutzfläche 3)	veranschlagte reine Baukosten	Wohnungen	Brutto- Wohnfläche 2) Nutzfläche 3)	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	mit ... umgebautem Raum	Wohnungen	Brutto- Wohnfläche 2) Nutzfläche 3)	veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm 4)	1000 DM	Anzahl	1000 qm 4)	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm 4)	1000 DM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Wohnbauten													
Unternehmen	510	848,6	2 164	176,1	106 252,7	14	0,9	647,4	510	848,6	2 178	177,0	106 900,1
Gemein.Wohn.-u.ländl. Siedl.Unternehmen	817	1 436,3	3 785	303,6	163 619,0	3	0,3	98,5	817	1 436,3	3 788	303,9	163 717,5
Sonstige Wohnungs- unternehmen	617	905,5	2 246	188,9	105 410,9	8	0,8	462,0	617	905,5	2 254	189,7	105 872,9
Öffentliche Bauherren	67	221,7	741	35,8	31 696,0	15	0,9	1 268,2	67	221,7	756	36,7	32 964,2
Private Haushalte	6 759	7 229,1	13 453	1 257,0	890 227,7	1 259	167,8	109 723,0	6 759	7 229,1	14 712	1 424,8	999 950,7
Bauherren insgesamt	8 770	10 641,2	22 389	1 961,1	1 297 206,3	1 299	170,7	112 199,1	8 770	10 641,2	23 688	2 131,8	1 409 405,4
Nichtwohnbauten, und zwar Anstaltsgebäude													
Unternehmen und freie Berufe	38	138,6	7	33,8	18 473,6	- 1	2,0	937,0	38	138,6	6	35,8	19 410,6
Öffentliche Bauherren	23	241,1	8	53,1	39 558,4	-	8,8	8 183,6	23	241,1	8	61,9	47 742,0
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	0,4	180,0	-	-	-	0,4	180,0
Bauherren insgesamt	61	379,7	15	86,9	58 032,0	- 1	11,2	9 300,6	61	379,7	14	98,1	67 332,6
Nichtwohnbauten, und zwar Bürogebäude													
Unternehmen und freie Berufe	97	608,7	61	95,3	94 654,8	3	19,4	19 095,2	97	608,7	64	114,7	113 750,0
Öffentliche Bauherren	15	26,6	5	5,1	3 568,0	-	3,4	2 494,0	15	26,6	5	8,5	6 062,0
Private Haushalte	3	2,9	1	0,6	355,0	-	0,2	130,0	3	2,9	1	0,8	485,0
Bauherren insgesamt	115	638,2	67	101,0	98 577,8	3	23,0	21 719,2	115	638,2	70	124,0	120 297,0
Nichtwohnbauten, und zwar landwirtschaftliche Betriebsgebäude													
Unternehmen und freie Berufe	562	1 057,4	47	235,2	37 770,8	1	35,0	7 513,8	562	1 057,4	48	270,2	45 284,6
Öffentliche Bauherren	4	24,8	-	6,8	2 534,8	-	1,7	605,0	4	24,8	-	8,5	3 139,8
Private Haushalte	18	18,0	2	3,7	589,9	1	1,2	360,2	18	18,0	3	4,9	950,1
Bauherren insgesamt	584	1 100,2	49	245,7	40 895,5	2	37,9	8 479,0	584	1 100,2	51	283,6	49 374,5
Nichtwohnbauten, und zwar gewerbliche Betriebsgebäude													
Unternehmen und freie Berufe	1 140	7 823,4	354	1 285,9	477 831,5	61	376,4	144 812,9	1 140	7 823,4	415	1 662,3	622 644,4
Öffentliche Bauherren	10	34,2	3	12,1	3 240,0	-	0,9	728,2	10	34,2	3	13,0	3 968,2
Private Haushalte	35	149,2	118	22,2	16 605,0	3	0,8	497,0	35	149,2	121	23,0	17 102,0
Bauherren insgesamt	1 185	8 006,8	475	1 320,2	497 676,5	64	378,1	146 038,1	1 185	8 006,8	539	1 698,3	643 714,6
Schulgebäude													
Unternehmen und freie Berufe	2	3,9	1	0,8	475,0	-	-	-	2	3,9	1	0,8	475,0
Öffentliche Bauherren	59	534,7	4	108,5	76 615,5	-	5,6	4 881,2	59	534,7	4	114,1	81 496,7
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauherren insgesamt	61	538,6	5	109,3	77 090,5	-	5,6	4 881,2	61	538,6	5	114,9	81 971,7
Sonstige Nichtwohnbauten													
Unternehmen und freie Berufe	61	70,7	4	19,8	5 641,2	-	1,2	595,0	61	70,7	4	21,0	6 236,2
Öffentliche Bauherren	305	933,0	85	161,1	114 377,1	- 1	8,4	8 497,9	305	933,0	84	169,5	122 875,0
Private Haushalte	30	23,8	-	5,9	1 630,1	-	0,1	25,1	30	23,8	-	6,0	1 655,2
Bauherren insgesamt	396	1 027,5	89	186,8	121 648,4	- 1	9,7	9 118,0	396	1 027,5	88	196,5	130 766,4
Alle Nichtwohngebäude zusammen													
Unternehmen und freie Berufe	1 903	9 702,7	474	1 670,6	634 846,9	64	434,0	172 953,9	1 900	9 702,7	538	2 104,6	807 800,8
Öffentliche Bauherren	416	1 794,4	105	346,7	239 893,8	- 1	28,9	25 389,9	416	1 794,4	104	375,6	265 283,7
Private Haushalte	86	193,9	121	32,3	19 180,0	4	2,6	1 192,3	86	193,9	125	34,9	20 372,3
Bauherren insgesamt	2 402	11 691,0	700	2 049,6	893 920,7	67	465,5	199 536,1	2 402	11 691,0	767	2 515,1	1 093 456,8
Wohn- und Nichtwohn- gebäude	11 172	22 332,2	23 089	-	2 191 127,0	1 366	-	311 735,2	11 172	22 332,2	24 455	-	2 502 862,2

1) Einschl. Umbau ganzer Gebäude. - 2) In Wohngebäuden. - 3) In Nichtwohngebäuden. - 4) Differenzen sind durch Abrundungen begründet.

I. 2. Baugenehmigungen im 3. Vierteljahr 1969 (Normalbauten)

Kreis Regierungsbezirk	Gebäude		Wohnungen				Unbeauteter Raum 1000 cbm		Flächen in 1000 qm		Veranschlagte reine Baukosten 1000 DM		Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden und -teilen
	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	ins- gesamt	nach der Art der Bautätigkeit		Darunter in Wohn- ge- bäuden und -teilen	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- fläche in Wohn- gebäuden und -teilen	Nutz- fläche in Nichtwohn- gebäuden und -teilen	Wohn- gebäude und -teile	Nicht- wohn- gebäude und -teile	
				Neubau und Wieder- aufbau 1)	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Stadtkreise

Stuttgart	209	71	1 454	1 415	39	1 423	504,7	931,3	97,9	153,3	69 146,1	110 973,0	4 916
Heilbronn	67	28	285	281	4	280	104,8	260,5	22,1	38,2	11 826,5	1 1 760,0	1 228
Ulm	32	24	229	228	1	125	49,1	149,2	9,6	25,5	6 146,8	17 332,8	745
Landkreise													
Aalen	149	70	318	290	28	305	154,8	230,1	30,8	48,4	20 653,9	18 345,2	1 682
Backnang	152	24	380	361	19	373	175,6	156,9	33,0	30,8	22 637,3	9 046,5	1 772
Böblingen	280	66	654	606	48	628	292,7	401,8	57,7	75,4	40 504,8	32 037,7	3 106
Crailsheim	42	36	78	66	12	75	38,0	78,6	7,3	16,2	5 260,4	4 816,3	411
Esslingen	379	46	1 000	952	48	986	437,1	249,4	89,1	64,5	59 889,8	28 174,6	4 586
Göppingen	211	43	539	508	31	513	235,2	220,8	47,6	67,1	33 294,0	37 139,9	2 472
Heidenheim	121	31	215	201	14	215	105,5	165,9	20,9	28,6	14 808,0	1 1 704,6	1 099
Heilbronn	250	58	480	452	28	468	228,5	356,9	45,4	91,9	28 369,6	30 312,3	2 418
Künzelsau	60	23	104	100	4	104	51,2	66,8	9,6	16,7	6 327,2	3 502,5	519
Leonberg	225	29	563	536	27	548	231,9	73,2	48,1	21,4	31 428,6	7 327,8	2 566
Ludwigsburg	397	74	1 479	1 431	48	1 450	580,0	608,6	121,4	116,4	72 310,1	42 818,4	6 440
Mergentheim	64	33	146	139	7	142	62,3	116,7	12,4	23,5	7 589,6	7 851,8	690
Nürtingen	196	50	498	466	32	482	227,9	280,3	46,4	49,4	31 192,9	26 082,0	2 348
Öhringen	67	20	178	173	5	175	76,5	58,2	14,5	14,0	8 893,6	3 958,0	796
Schwäbisch Gmünd	162	35	291	265	26	280	145,7	112,6	28,1	24,5	19 807,0	9 850,0	1 566
Schwäbisch Hall	79	65	199	192	7	196	99,0	153,5	18,7	35,0	12 702,8	9 067,9	1 008
Ulm	81	30	178	171	7	172	89,6	90,9	16,1	24,6	12 727,1	10 002,0	835
Vaihingen	107	24	191	171	20	182	100,9	229,7	19,5	37,6	14 336,5	10 764,0	1 014
Waiblingen	267	52	721	676	45	707	314,1	302,7	63,0	79,0	43 700,6	33 028,8	3 382
Nordwürttemberg	3 597	932	10 180	9 680	500	9 829	4 305,1	5 294,6	859,2	1 082,0	573 553,2	475 896,1	45 599
darunter													
Esslingen, Stadt	67	10	224	212	12	223	98,8	67,2	20,6	20,9	13 612,2	9 921,3	1 022
Ludwigsburg, Stadt	46	11	428	421	7	425	145,1	174,3	32,9	21,6	15 977,0	7 146,4	1 716

Regierungsbezirk Nordbaden

Stadtkreise

Karlsruhe	85	24	481	465	16	453	163,1	350,4	32,8	67,4	21 181,9	37 372,5	1 668
Heidelberg	66	11	381	377	4	375	143,2	53,1	32,0	15,1	17 184,1	10 634,7	1 539
Mannheim	74	40	350	318	32	339	131,0	209,6	27,7	40,2	18 591,1	15 360,3	1 346
Pforzheim	69	20	137	137	-	127	73,6	59,0	13,7	12,9	9 726,7	8 592,3	727
Landkreise													
Bruchsal	177	34	335	310	25	323	186,7	199,2	36,0	56,3	22 328,0	26 777,0	1 793
Buchen	92	35	146	140	6	140	77,6	82,5	15,2	19,0	9 558,9	7 278,4	774
Heidelberg	219	27	475	442	33	466	239,5	60,4	46,3	15,4	32 861,0	7 230,5	2 335
Karlsruhe	257	43	595	562	33	580	282,7	190,9	56,3	41,2	36 148,5	16 481,6	2 791
Mannheim	236	45	652	616	36	637	293,8	258,6	59,0	59,4	36 351,9	22 507,2	2 982
Mosbach	106	24	211	194	17	202	106,3	79,5	20,1	13,8	13 490,6	7 784,3	1 041
Pforzheim	108	13	252	239	13	244	121,3	17,8	23,8	5,9	17 171,3	2 488,0	1 163
Sinsheim	146	30	275	258	17	270	144,9	119,5	27,2	25,0	17 415,5	9 199,9	1 310
Tauberbischofsheim	84	46	313	306	7	307	140,4	122,7	29,2	26,1	15 175,9	11 987,9	1 431
Nordbaden	1 719	392	4 603	4 364	239	4 463	2 104,1	1 803,2	419,3	397,7	267 385,4	183 694,6	20 900

1) Einschließlich Umbau ganzer Gebäude.

noch: I. 2. Baugenehmigungen im 3. Vierteljahr 1969 (Normalbauten)

Kreis Regierungsbezirk	Gebäude		Wohnungen				Unbauter Raum 1000 qm		Flächen in 1000 qm		Veranschlagte reine Baukosten 1000 DM		Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden und -teilen
	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	ins- gesamt	nach der Art der Bautätigkeit		Darunter in Wohn- ge- bäuden und -teilen	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- fläche in Wohn- gebäuden und -teilen	Nutz- fläche in Nichtwohn- gebäuden und -teilen	Wohn- gebäude und -teile	Nicht- wohn- gebäude und -teile	
				Neubau- und Wieder- aufbau 1)	Reparatur- arbeiten an bestehenden Gebäuden								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Regierungsbezirk Südbaden

Stadtkreise													
Freiburg	34	11	267	262	5	269	80,3	99,9	16,9	38,6	11 157,4	20 546,0	820
Baden-Baden	12	8	40	36	4	37	16,7	26,1	3,7	5,9	2 400,6	2 943,0	171
Landkreise													
Bühl	69	26	151	134	17	140	73,8	246,1	14,5	45,6	10 220,4	14 004,1	785
Donauessingen	40	17	90	79	11	77	39,5	61,4	8,1	12,2	5 584,8	5 008,3	444
Emmendingen	138	31	376	354	22	368	167,7	78,8	34,0	17,6	21 268,3	5 814,3	1 844
Freiburg	209	34	472	450	22	454	217,9	72,9	41,9	20,4	28 546,3	10 822,7	2 203
Hochschwarzwald	48	24	142	136	6	130	59,5	62,6	11,4	14,3	8 899,4	7 965,2	606
Kehl	44	23	86	64	22	82	43,7	63,4	9,8	12,8	6 983,2	4 973,2	506
Konstanz	144	42	615	576	39	598	224,9	198,6	46,8	44,4	30 629,1	15 654,8	2 381
Lahr	81	26	235	216	19	228	95,2	47,1	20,1	10,5	12 361,2	4 630,0	1 065
Lörrach	134	34	393	375	18	377	165,0	104,3	33,3	45,0	22 306,8	19 311,0	1 759
Müllheim	74	25	176	165	11	171	87,7	165,7	16,9	34,5	13 070,7	23 915,0	855
Offenburg	122	32	269	248	21	264	138,8	124,0	27,3	29,9	18 255,0	16 450,7	1 371
Rastatt	147	24	293	281	12	289	158,5	298,7	30,0	38,7	19 385,7	16 355,6	1 437
Säckingen	50	12	147	127	20	147	61,0	40,7	13,5	7,8	9 056,2	2 896,8	699
Stockach	59	24	117	105	12	112	56,7	65,8	11,3	12,9	7 307,7	3 388,7	585
Überlingen	107	33	242	219	23	234	107,4	79,1	22,8	19,8	14 403,5	8 561,9	1 181
Villingen	87	39	374	358	16	369	131,8	367,7	28,0	70,0	18 605,3	31 394,9	1 422
Waldshut	83	26	273	244	29	266	118,4	116,2	23,4	22,3	15 781,6	6 455,9	1 204
Wolfach	22	9	51	42	9	50	24,5	21,9	5,4	4,8	3 649,8	2 093,0	277
Südbaden	1 704	500	4 809	4 471	338	4 662	2 069,0	2 341,0	419,1	508,0	279 873,0	223 185,1	21 615
darunter Konstanz, Stadt	23	10	133	126	7	130	38,9	68,4	7,9	11,2	5 733,9	7 267,0	458

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Landkreise													
Balingen	136	32	424	393	31	411	177,4	93,2	36,5	30,3	21 694,9	12 454,0	1 986
Biberach	108	48	287	277	10	276	138,6	118,7	25,2	31,5	16 917,5	10 077,5	1 354
Calw	156	54	523	480	43	501	219,1	166,0	47,0	39,8	29 232,5	17 677,9	2 513
Ehingen	46	19	76	70	6	75	48,1	66,3	7,9	16,2	5 470,2	6 031,0	395
Freudenstadt	52	26	151	128	23	145	62,2	164,0	12,8	35,6	9 393,0	14 221,9	723
Hechingen	68	17	129	115	14	124	68,9	89,3	13,1	22,6	9 532,7	6 092,2	679
Horb	55	16	91	75	16	90	49,4	172,2	9,0	26,2	6 875,7	6 430,1	460
Münsingen	47	23	69	60	9	66	42,2	37,9	7,1	9,0	5 605,6	2 983,0	406
Ravensburg	159	52	587	573	14	569	242,3	246,1	50,1	59,8	31 650,2	23 805,5	2 725
Reutlingen	215	49	697	689	8	692	274,1	198,5	54,7	41,6	36 136,9	18 614,8	2 762
Rottweil	105	40	263	244	19	249	120,3	219,4	23,1	49,4	16 892,6	22 382,9	1 251
Saulgau	73	34	236	214	22	230	101,2	36,8	20,5	13,0	15 121,2	3 892,8	1 043
Sigmaringen	74	29	135	118	17	131	68,1	61,2	13,7	16,2	8 704,3	5 055,9	753
Tettnang	79	23	350	337	13	345	130,7	223,2	26,0	42,2	17 649,2	20 318,2	1 430
Tübingen	189	44	363	336	27	357	186,1	161,0	35,5	47,5	27 892,1	21 716,8	1 886
Tuttlingen	85	24	294	286	8	292	138,5	66,2	28,9	18,3	17 198,7	7 105,3	1 502
Wangen	103	48	188	179	9	181	95,8	132,2	17,7	31,7	12 626,5	11 821,2	949
Südwürttemberg- Hohenzollern	1 750	578	4 863	4 574	289	4 734	2 163,0	2 252,2	428,8	530,9	288 593,8	210 681,0	22 817
darunter Reutlingen, Stadt	92	18	371	368	3	370	119,5	127,1	24,2	20,9	15 708,0	8 901,9	1 216
Tübingen, Stadt	36	16	121	116	5	118	48,0	87,1	10,2	32,1	7 104,6	14 499,0	544

Baden-Württemberg

Baden-Württemberg	8 770	2 402	24 455	23 089	1 366	23 688	10 641,2	11 691,0	2 126,4	2 518,6	1409 405,4	1093 456,8	110 931
-------------------	-------	-------	--------	--------	-------	--------	----------	----------	---------	---------	------------	------------	---------

1) Einschließlich Umbau ganzer Gebäude.

II. 1. a) Rohzugang an Wohngebäuden, deren Wohnungen und Wohnräumen
im 3. Vierteljahr 1969

Art der Bautätigkeit Gebäudeart Bauherr Gemeindegrößenklasse	Gebäude		Wohnungen					Brutto- woh- fläche 1000 qm ¹⁾	Wohn- räume ins- gesamt
	ins- gesamt	mit unbebautem Raum in 1000 cbm	ins- gesamt	davon mit . . . Räumen (einschl. Küche)					
				1 oder 2	3	4	5 oder mehr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 336	2 489,3	3 336	-	10	195	3 131	39 9,9	20 122
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 146	2 165,8	4 292	161	624	1 077	2 430	38 4,2	20 013
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	1 186	2 934,6	8 493	1 000	1 785	3 557	2 151	61 1,0	32 505
Wohngebäude insgesamt	6 668	7 589,7	16 121	1 161	2 419	4 829	7 712	1 395,1	72 640
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	.	.	772	59	-183	93	803	10 7,4	5 005
Rohzugang insgesamt	6 668	7 589,7	16 893	1 220	2 236	4 922	8 515	1 502,5	77 645
Darunter									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	701	1 312,5	3 640	232	746	1 450	1 212	27 8,9	15 031
Private Haushalte	5 139	5 215,5	10 376	597	1 000	2 413	6 366	1 008,3	51 221
Rohzugang in									
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	5 909	6 281,9	13 388	776	1 549	3 679	7 384	1 227,9	63 557
Gemeinden mit 50 000 oder mehr Einwohnern	759	1 307,8	3 505	444	687	1 243	1 131	27 4,6	14 088

II. 1. b) Rohzugang an Nichtwohngebäuden im 3. Vierteljahr 1969

Art der Bautätigkeit Gebäudeart Gemeindegrößenklasse	Gebäude		Brutto- nutz- fläche in 1000 qm ¹⁾	Wohnungen insgesamt	Wohnräume insgesamt
	insgesamt	mit unbebautem Raum in 1000 cbm			
	1	2	3	4	5
Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude					
Anstaltsgebäude	39	162,2	43,9	23	75
Bürogebäude	69	272,8	47,7	44	188
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	456	791,4	173,2	28	149
Gewerbliche Betriebsgebäude	652	3 772,8	640,3	302	1 286
Schulgebäude	51	500,9	109,5	6	31
Sonstige Nichtwohngebäude	221	591,9	124,2	58	238
Nichtwohngebäude insgesamt	1 488	6 092,0	1 138,8	461	1 967
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	.	.	207,6	230	475
Rohzugang insgesamt	1 488	6 092,0	1 346,4	691	2 442
Davon in					
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	1 321	4 846,6	1 079,1	438	1 913
Gemeinden mit 50 000 oder mehr Einwohnern	167	1 245,4	267,3	253	529

1) Differenzen sind durch Abrundung begründet.

II. 2. Baufertigstellungen (Normalbauten)

- Rohzugang -

im 3. Vierteljahr 1969

Kreis Regierungsbezirk	Gebäude		Wohnungen						Unbeauteter Raum		Wohn- fläche in Wohn- gebäuden und -teilen	Nutz- fläche in Nichtwohn- gebäuden und -teilen	Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden und -teilen
	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	Ins- gesamt	in Wohngebäuden und -teilen				Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude				
				Zu- sammen	davon mit								
					1 oder 2	3	4			5 oder mehr			
Räumen (einschl. Küchen)				1000 qm		1000 qm							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Stadtkreise

Stuttgart	179	36	1 163	976	164	193	314	305	331,8	454,1	71,7	90,9	4 027
Heilbronn	65	14	229	226	23	21	95	87	86,8	47,7	18,4	11,0	1 004
Ulm	20	6	108	103	4	34	36	29	40,6	14,2	7,5	2,9	443
Landkreise													
Aalen	111	50	230	215	6	30	26	153	103,4	185,3	20,4	33,5	1 215
Backnang	91	25	168	168	9	20	34	105	85,6	125,4	16,1	26,8	839
Böblingen	152	30	348	327	30	38	73	186	157,4	328,1	29,5	72,5	1 572
Crailsheim	62	52	123	122	6	16	22	78	61,2	92,4	11,8	22,4	628
Esslingen	234	19	689	663	36	72	245	310	270,4	90,5	55,5	18,6	3 066
Göppingen	151	25	310	303	36	29	50	188	142,4	116,9	27,1	23,5	1 459
Heidenheim	37	10	68	63	1	5	11	46	32,3	33,9	6,3	8,1	350
Heilbronn	250	38	452	442	34	47	65	296	214,8	88,5	41,0	19,8	2 206
Künzelsau	13	14	18	17	-	2	2	13	10,3	46,2	1,8	9,4	112
Leonberg	170	29	435	419	33	62	119	205	177,9	121,1	36,4	26,5	1 931
Ludwigsburg	195	34	529	520	37	88	115	280	215,8	416,1	42,2	60,6	2 406
Mergentheim	18	14	41	39	-	6	7	26	20,3	66,7	3,7	16,5	217
Nürtingen	255	34	667	656	55	58	200	343	295,8	92,3	59,8	22,6	3 062
Öhringen	58	9	128	128	2	25	33	68	63,2	22,6	11,4	4,7	606
Schwäbisch Gmünd	93	12	129	129	2	15	6	106	73,8	31,4	12,7	11,3	690
Schwäbisch Hall	49	28	110	106	2	11	31	62	52,2	57,0	10,6	12,1	573
Ulm	110	46	239	226	17	40	29	140	116,2	142,7	20,9	30,2	1 108
Vaihingen	77	21	145	141	5	14	16	106	77,0	47,4	14,3	10,6	752
Vaihingen	182	27	460	441	23	47	109	262	190,3	170,5	38,3	33,7	2 179
Nordwürttemberg	2 572	573	6 789	6 430	525	873	1 638	3 394	2 819,5	2 791,0	555,4	568,2	30 445
darunter													
Esslingen, Stadt	42	7	154	150	2	24	53	71	60,2	48,1	13,0	10,4	713
Ludwigsburg, Stadt	18	3	61	58	5	10	23	20	20,2	34,9	4,4	8,0	261

Regierungsbezirk Nordbaden

Stadtkreise

Karlsruhe	53	8	295	284	54	62	83	85	116,9	37,3	21,8	8,2	1 098
Heidelberg	39	5	178	176	30	15	70	61	68,7	8,4	14,5	2,2	712
Mannheim	167	45	988	962	94	216	455	197	347,3	460,7	74,6	95,7	3 776
Pforzheim	39	9	115	113	19	13	22	59	52,2	44,2	9,1	9,2	500
Landkreise													
Bruchsal	39	10	67	65	5	2	12	46	41,9	19,4	7,4	5,2	350
Buchen	61	21	105	101	1	19	9	72	53,0	34,8	10,2	8,8	558
Heidelberg	331	41	839	828	57	81	277	413	385,0	175,5	75,3	34,0	3 858
Karlsruhe	551	73	1 151	1 130	39	71	330	690	580,8	203,8	111,7	46,5	5 640
Mannheim	179	18	389	380	27	54	113	186	180,3	112,0	35,0	27,2	1 725
Mosbach	81	17	156	153	-	10	47	96	75,5	20,6	15,0	7,7	783
Pforzheim	194	43	474	439	12	36	122	269	200,5	156,3	41,8	34,2	2 272
Sinsheim	67	9	134	120	8	15	36	67	62,2	21,4	11,3	4,2	613
Tauberbischofsheim	91	31	244	241	8	49	70	114	106,0	182,0	20,9	35,6	1 103
Nordbaden	1 892	330	5 135	4 992	354	643	1 640	2 355	2 270,3	1 476,4	448,6	318,7	22 988

noch: II. 2. Baufertigstellungen (Normalbauten)
 - Rohzugang -
 im 3. Vierteljahr 1969

Kreis Regierungsbezirk	Gebäude		Wohnungen						Unbauter Raum		Wohn- fläche in Wohn- gebäuden und -teilen	Nutz- fläche in Nichtwohn- gebäuden und -teilen	Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden und -teilen
	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	Ins- gesamt	in Wohngebäuden und -teilen					Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude			
				Zu- sammen	davon mit								
					1 oder 2	3	4	5 oder mehr					
Räumen (einschl. Küchen)				1000 qm		1000 qm							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Regierungsbezirk Südbaden

Stadtkreise													
Freiburg	46	12	223	222	16	71	46	89	79,7	48,9	17,5	16,0	927
Baden-Baden	4	1	10	9	-	1	5	3	5,1	2,1	1,0	0,5	49
Landkreise													
Bühl	34	5	73	66	3	4	12	47	35,6	8,3	7,0	1,7	380
Donaueschingen	6	7	10	9	1	1	- 2	9	4,8	18,3	1,2	3,6	65
Emmendingen	4	3	8	8	-	1	2	5	5,1	9,8	1,0	2,0	46
Freiburg	80	19	285	273	8	43	136	86	115,7	48,8	24,2	12,4	1 263
Hochschwarzwald	85	21	199	184	10	36	72	66	76,7	57,7	15,4	15,4	867
Kehl	59	4	123	121	-	2	38	81	58,7	14,1	12,3	6,6	650
Konstanz	67	15	204	202	25	25	62	90	87,7	37,3	16,8	9,0	900
Lahr	73	13	198	196	23	23	70	80	88,8	27,5	17,6	6,6	855
Lörrach	128	27	505	498	43	107	198	150	192,8	129,1	40,2	31,2	2 038
Müllheim	91	32	245	239	9	42	92	96	102,1	50,6	21,5	15,5	1 135
Offenburg	37	12	141	132	16	9	51	56	55,9	53,3	12,0	11,1	642
Rastatt	155	16	324	315	9	12	107	187	157,4	69,6	32,3	17,7	1 620
Säckingen	57	16	103	96	5	5	16	70	49,7	37,2	9,6	10,9	518
Stockach	25	7	50	48	-	4	23	21	25,7	7,9	4,9	2,8	246
Überlingen	49	6	109	107	2	4	39	62	52,9	10,6	10,4	2,1	539
Villingen	38	13	197	191	56	- 1	82	54	68,1	29,4	14,8	8,5	788
Waldshut	39	9	86	83	1	20	8	54	39,3	85,7	8,3	15,2	441
Wolfach	8	4	26	24	1	2	8	13	9,4	17,7	2,3	4,7	128
Südbaden	1 085	242	3 119	3 023	228	411	1 065	1 319	1 311,2	763,9	270,3	193,5	14 097
darunter													
Konstanz, Stadt	8	-	27	27	4	5	9	9	13,1	-	2,3	-	108

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Landkreise													
Balingen	69	18	173	166	5	41	48	72	77,2	40,0	14,5	10,6	768
Biberach	89	24	155	150	4	14	31	101	88,8	82,8	14,9	29,7	815
Calw	115	27	303	287	14	37	78	158	118,6	60,2	25,8	19,9	1 456
Ehingen	105	40	156	151	4	15	30	102	94,3	113,5	15,8	29,0	820
Freudenstadt	50	20	119	113	4	12	31	66	55,5	37,3	10,9	14,5	611
Hechingen	56	19	113	109	4	5	34	66	60,8	90,5	11,2	18,1	578
Horb	19	10	29	29	1	3	6	19	14,7	12,8	3,0	5,0	150
Münsingen	18	15	31	31	-	- 1	1	31	14,2	51,7	3,4	12,5	184
Ravensburg	59	23	137	129	10	11	26	82	60,5	115,8	12,8	22,6	702
Reutlingen	118	19	262	250	19	52	44	135	106,0	87,6	21,9	21,3	1 237
Rottweil	86	15	199	190	6	7	60	117	97,9	52,7	18,8	11,2	994
Saulgau	31	35	79	74	4	10	24	36	34,7	63,0	6,5	15,3	379
Sigmaringen	23	6	36	34	-	6	-	28	20,0	10,6	3,3	1,9	196
Tettnang	47	14	240	236	7	43	62	124	98,9	42,3	17,2	12,4	1 118
Tübingen	132	27	313	309	29	29	59	192	152,2	46,8	30,5	13,6	1 578
Tuttlingen	66	14	93	90	1	6	11	72	51,9	110,4	8,9	19,5	497
Wangen	36	17	103	100	1	19	34	46	42,5	42,7	8,7	10,7	474
Südwürttemberg- Hohenzollern	1 119	343	2 541	2 448	113	309	579	1 447	1 188,7	1 060,7	228,1	267,8	12 557
darunter													
Reutlingen, Stadt	44	10	76	70	5	9	10	46	32,3	26,4	7,0	6,8	387
Tübingen, Stadt	39	12	141	138	24	14	27	73	58,0	22,5	12,7	4,6	661

Baden Württemberg

Baden-Württemberg	6 668	1 488	17 584	16 893	1 220	2 236	4 922	8 515	7 589,7	6 092,0	1 503,4	1 348,2	80 087
-------------------	-------	-------	--------	--------	-------	-------	-------	-------	---------	---------	---------	---------	--------